

18.37

Bundesrätin Mag. Susanne Kurz (SPÖ, Salzburg): Sehr geehrter Herr Präsident! Herr Bundesminister! Die SPÖ begrüßt die Umsetzung der Verwertungsgesellschaften-Richtlinie und die damit verbundenen weitreichenden Transparenzverpflichtungen. Wir begrüßen auch die Benennung dieser zentralen Stelle für die Durchführung von Gesamtverträgen. Wir glauben, dass das einen wichtigen Schritt in Richtung eines notwendigen One-Stop-Shops darstellt, das sollte auch in diesem Bereich einmal kommen. Und wir sehen auch die Transparenzpflicht für die Verwertungsgesellschaften positiv, auch wenn es da sicher noch Optimierungspotenzial gibt. Auch die Regelungen betreffend Mehrgebietslizenzen sind zu begrüßen. Ich denke, der Tendenz zur Fragmentierung der Rechtelizenzierung, die sich ja derzeit noch ein bisschen negativ auf Innovationsfähigkeit und Medienvielfalt auswirkt, wird damit entgegengewirkt.

Zuletzt möchte ich noch kurz auf die Gestaltung der Nutzungstarife eingehen. In dem Bereich, denke ich, müsste man noch hinterfragen, ob das wirklich für die Nützenden schon so sinnvoll ist, wie diese es sich gerne vorstellen, weil es doch manchmal an nicht so klar überprüfbare Kriterien gebunden ist. Insgesamt halten wir es für eine gute Regelung und stimmen dem Gesetz gerne zu. – Danke. *(Beifall bei der SPÖ.)*

18.39

Präsident Josef Saller: Als Nächster gelangt Herr Bundesrat Mag. Pisec zu Wort. – Bitte.